

Bekanntmachungen

■ Bundesministerium für Gesundheit

Berichtigung [1366 A]

**der Bekanntmachung des GKV-Spitzenverbandes
„Maßstäbe und Grundsätze
für die Qualität und die Qualitätssicherung
sowie für die Entwicklung
eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
nach § 113 des Elften Buches Sozialgesetzbuch
(SGB XI)
in der vollstationären Pflege vom 27. Mai 2011“
sowie der
„Anlage nach Ziffer 5 (ambulant) bzw. 7 (stationär)
der Maßstäbe und Grundsätze
für die Qualität und die Qualitätssicherung
sowie
für die Entwicklung
eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
nach § 113 SGB XI
in der ambulanten und stationären Pflege
in Bezug auf die Anforderungen
an die Zuverlässigkeit, Unabhängigkeit
und Qualifikation von Prüfinstitutionen
und unabhängigen Sachverständigen
nach § 114 Absatz 4 SGB XI
sowie die methodische Verlässlichkeit
von Zertifizierungs- und Prüfverfahren“**

Vom 12. Januar 2012

In der oben genannten Bekanntmachung vom 5. Juli 2011 (BAnz. S. 2573) wird die Nummer 2.3.2.4 Übergangsregelung berichtigt und erhält folgende Fassung:

„2.3.2.4 Übergangsregelung

Sofern von der Regelung nach Nummer **3.1.2.2** der Gemeinsamen Grundsätze und Maßstäbe zur Qualität und Qualitätssicherung einschließlich des Verfahrens zur Durchführung von Qualitätsprüfungen nach § 80 SGB XI in der **vollstationären** Pflege vom **7. März 1996** Gebrauch gemacht und auf begründeten Antrag von der Weiterbildungsanforderung für verantwortliche Fachkräfte abgesehen wurde, bleiben die Regelungen für die betroffenen verantwortlichen Pflegefachkräfte unberührt.“

Die berichtigten Stellen sind in fetter Schrift ausgewiesen.

Berlin, den 12. Januar 2012

GKV-Spitzenverband

Im Auftrag

Dr. Monika Kücking